


Spontan und witzig

Impro-Festival an sechs Schauplätzen
Marathonnacht in der Lutherkirche

Vegetarische Wurst? Die Frage einer Kundin ruft beim Metzger irre Hasstiraden hervor. Die Frau bricht verzweifelt zusammen. Mit diesem emotionalen Wechselspiel startete jetzt im Klüngelpütz-Theater das 6. Kölner Impro-Festival. Eva Thiel, Markus Hahn und Stefan Thiel zauberten aus dem Nichts emotionale Figuren und dramatische Geschichten. „Wir sind super vorbereitet und haben nichts auswendig gelernt“, beteuerten die Schauspieler des Ensembles „clamotta“. Die spontane Situationskomik ließ dem Publikum kaum Pausen beim Lachen – besonders, als sich ein Zuschauer durch das Fernseh-

programm zappte und die Schauspieler eine Soap, eine Talkshow, einen Western und die Schwarzwaldklinik miteinander kombinierten.

Das Festival an sechs Schauplätzen dauert bis kommenden Sonntag. Ein Höhepunkt ist die Marathonnacht am Freitag in der Lutherkirche, wenn so lange gespielt wird, bis mehr Akteure auf der Bühne sind als Zuschauer im Saal. Beim Wettbewerb um den Goldenen Impro-Stern am Samstag wird der beste Improvisationskünstler Deutschlands gesucht. Karten und Programmhinweise gibt es online. (neu)

 koelnerimprofestival.de



Theater ohne Textbuch: Auf Zuruf der Zuschauer improvisierte das Ensemble „clamotta“ alltägliche Szenen mit viel Wortwitz. (Foto: Hanano)